

Nigidius dentifer Albers,
ein neuer Lucanide aus Central-Afrika.

Nigerrimus, nitidus; capitis angulis anticis dentiformibus, utrinque, lateribus minus late profundeque, emarginatis; cantris ocularibus rectis, parallelis, postice rotundatis; mandibularum cornu erecto brevi, apice dilatato, truncato-emarginato, bicuspi; prothorace angulis anticis integris, antice subtrituberculato. — Long. 14 mill.

Der Käfer gehört wegen der nicht ausgebuchteten Vorderwinkel des Vorderrückens in die Gruppe des *N. bubalus* Sweder., dem er wohl auch sonst am nächsten verwandt ist; doch ist er durch die Kopf- und Mandibeln-Bildung sehr verschieden. Ersterer ist nämlich am Vorderrande über dem kleinen zweiknotigen Lippenfortsatze in eine kleine abgestutzte Spitze, die umsomehr in die Augen fällt, weil sie unpunktirt bleibt, ausgezogen, daneben jederseits schwach ausgebuchtet, dann nach den Vorderecken zu noch einmal kurz und tief, und seitlich dahinter, ebenfalls jedoch etwas schwächer und weniger tief, ausgebuchtet, wodurch es veranlaßt wird, daß der Vorderwinkel selbst als ein dreieckiger spitzer Zahn schräg nach vorn vorspringt. Die Augenkiele sind geradlinig, nach hinten und den Seiten durchaus nicht vorgezogen und hinten abgerundet. Das Horn auf der Oberseite der Mandibeln, von denen die rechte an der Innenseite nur ein, die linke aber zwei spitze Zähnchen trägt, ist nur kurz, nach der Spitze in der Richtung der Mandibeln verbreitert und hier abgestutzt und ausgebuchtet, so daß die beiden Ecken scharfe Spitzen bilden. Der Vorderrücken ist ähnlich wie bei *bubalus* neben der Spitze am Vorderrande mit zwei bogigen Vertiefungen, deren Seitenecken ebenfalls als schwache Höcker vortreten, versehen, übrigens an den Seiten und in der mittleren Längsvertiefung stark grubig-punktirt, während die Punkte von den Seiten nach der Mitte zu immer schwächer werden, ohne sich jedoch ganz zu verlieren. Die Vorderwinkel sind nicht ausgebuchtet. Die kielförmigen Zwischenräume zwischen den kerb-punktigen Furchen der Flügeldecken sind auf dem Rücken glatt, und nur hin und wieder wird ein schwaches Pünktchen undeutlich wahrgenommen. Die Mittelschienen sind auf der Aufsenkante mit drei, die Hinterschienen mit zwei Dörnchen bewehrt.

G. Albers.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [28_1884](#)

Autor(en)/Author(s): Albers Gustav

Artikel/Article: [Nigidius dentifer Albers, ein neuer Lucanide aus Central- Afrika. 16](#)